

# Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

**Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Oktober 2020 15:37**

## Zitat von samu

Ich kann ohne zu sparen Urlaub machen oder Möbel kaufen und muss nicht im Plattenbau wohnen, das finde ich luxuriös. Zusätzlich ein Haus zu besitzen ist für mich definitiv mehr als gehobener Mittelstand.

Wie gesagt: alles Auslegungssache! Ich finde es nicht unbedingt "luxuriös", wenn man Geld genug für Urlaub, Möbelkauf o. ä. auf dem Konto hat und dafür nicht extra sparen muss. Zum einen kommt es ja darauf an, in welcher Preisklasse man sich das Genannte leistet, zum anderen verstehe ich unter "luxuriös" halt definitiv mehr als das.

Und wer Hauseigentümer\*in ist, gehört für dich nicht mal mehr zum gehobenen Mittelstand sondern schon zur "Oberschicht"? Ok... Dann würden die meisten meiner Verwandten und Bekannten (ab Anfang/Mitte 30 aufwärts) zu dieser Schicht gehören, denn mind. 75% von ihnen wohnen in einem eigenen Haus oder einer Eigentumswohnung. Ich kenne wirklich kaum jemanden, der zur Miete wohnt (von den "ganz jungen", die größtenteils noch in Ausbildung oder Studium sind oder erst ein paar Jahre im Berufsleben stehen, mal abgesehen). Scheinbar verkehre ich in "höheren Kreisen"... 😊

Man muss natürlich im Hinterkopf behalten, dass kaum jemand aus der "mittelalten" Generation seine Kredite für den Haus-/Wohnungskauf bereits vollständig abbezahlt hat; es sei denn, es handelt sich um geerbte Immobilien.